



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

LEITUNGSSTAB

PRESSEMITTEILUNG

OBERBERGISCHER KREIS | DER LANDRAT | 51641 Gummersbach

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

Kontakt: Iris Trespe
Zimmer-Nr.: EG00-EG-25
Mein Zeichen: -
Telefon: 02261 88-1213
Fax: 02261 88-972-1213

www.obk.de
Steuer-Nr. 212/5804/0178
USt.-Id.Nr. DE 122539628

Datum: 30.11.2021

30.11.2021: Coronavirus: 74 weitere Fälle im Kreisgebiet bestätigt

Derzeit sind 1.927 Personen aus dem Oberbergischen Kreis positiv auf SARS-CoV-2 getestet.

Oberbergischer Kreis. Seit der gestrigen Berichterstattung meldete das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises 74 weitere laborbestätigte SARS-CoV-2-Fälle (PCR-Test) an das Landeszentrum Gesundheit (LZG) Nordrhein-Westfalen*. Seit Beginn der Pandemie wurden im Oberbergischen Kreis 21.455 Personen positiv auf SARS-CoV-2 getestet (laborbestätigt durch PCR-Test). Davon konnten bereits 19.240 Personen als genesen aus der Quarantäne entlassen werden. Aktuell sind 1.927 Personen positiv auf das Virus getestet (laborbestätigt durch PCR-Test). Alle positiv getesteten Personen befinden sich in angeordneter Quarantäne.

Es ist eine weitere Person aus dem Oberbergischen Kreis verstorben, die zuvor positiv auf SARS-CoV-2 getestet worden war. Verstorben ist ein 84-jähriger Mann aus Waldbröl. Seit Beginn der Pandemie sind im Oberbergischen Kreis 288 Personen verstorben, die zuvor positiv auf das Virus getestet worden waren.

Durchgeführte Schnelltests durch zugelassene Teststellen im Oberbergischen Kreis:

Im Oberbergischen Kreis sind aktuell 125 Teststellen (davon 66 beauftragte Stellen und 59 Arztpraxen) zugelassen. Die Teststellen sind unter www.obk.de/teststellen einsehbar.

Kalenderwoche	Durchgeführte Schnelltests durch die zugelassenen Teststellen	Davon positive Schnelltests	Positivquote in Prozent
KW 47 (22.11.2021 - 28.11.2021)	59.947	280	0,47%
Gesamt	1.230.069	3.206	0,26 %

Unter www.obk.de/corona-zahlen erhalten Sie eine tabellarische Übersicht zur Entwicklung der durchgeführten Schnelltests in den zurückliegenden Wochen. Der Oberbergische Kreis berichtet dienstags über die durchgeführten Schnelltests.

Lage im Oberbergischen Kreis im Kurzüberblick:

Stand der Fallzahlen: 30.11.2021, 00:00 Uhr

In Klammern: Veränderung zum Stand 29.11.2021, 00:00 Uhr

7-Tage-Inzidenz für den Oberbergischen Kreis: 441,3 (-3,3)

Positiv getestete Personen (PCR-Test) seit Pandemiebeginn**: 21.455 (+74)

Von den positiv getesteten Personen (laborbestätigt durch PCR-Test) seit Pandemiebeginn sind:

- aktuell positiv getestet (in angeordneter Quarantäne): 1.927 (-122)
- bereits genesen und aus Quarantäne entlassen: 19.240 (+195)
- verstorben: 288 (+1)

Positiv getestete Oberbergerinnen und Oberberger (PCR-Test) in Krankenhäusern***: 52 (+11)

Davon befinden sich:

- auf Normalstation: 39 (+11)
- auf Intensivstation ohne Beatmung: 5 (-2)
- auf Intensivstation mit Beatmung: 8 (+2)

Personen in angeordneter Quarantäne****: 2.671 (-26)

Quarantänepflichtige Personen nach Corona-Einreiseverordnung*****: 17 (+1)

**Anzahl der aktuell positiv getesteten Personen (laborbestätigt durch PCR-Test)
in den kreisangehörigen Kommunen:**

Stand der Fallzahlen: 30.11.2021, 00:00 Uhr

In Klammern: Veränderung zum Stand 29.11.2021, 00:00 Uhr

Bergneustadt: 111 (-7)

Engelskirchen: 103 (-8)

Gummersbach: 340 (-10)

Hückeswagen: 116 (+4)

Lindlar: 162 (-7)

Marienheide: 118 (-20)

Morsbach: 44 (-4)

Nümbrecht: 226 (-24)

Radevormwald: 91 (-5)

Reichshof: 134 (-25)

Waldbröl: 151 (-11)

Wiehl: 110 (-8)

Wipperfürth: 213 (+11)

Durch das Gesundheitsamt erfasst und informiert, aber in der Statistik noch keiner
Kommune zugeordnet: 8 Personen (-8)

Lage auf Landesebene im Kurzüberblick:

Stand der Fallzahlen: 30.11.2021, 00:00 Uhr

In Klammern: Veränderung zum Stand 29.11.2021, 00:00 Uhr

7-Tage-Inzidenz für NRW: 285,9 (+9,1)

7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz für NRW: 4,14 (+0,3)

Anteil Covid-19-Patientinnen und -Patienten an betreibbaren Intensivbetten in NRW:
13,23% (=)

Weitere Informationen zu den durch das Land Nordrhein-Westfalen eingeführten Leitindikatoren zur Bewertung des Infektionsgeschehens erhalten Sie auf der [Internetseite des Landes](#). Berechnung der Leitindikatoren durch das [LZG](#).

Weitere Informationen zum Thema:

- Informationsseite zum Thema Coronavirus:
www.obk.de/coronavirus
- Antworten auf häufig gestellte Fragen:
www.obk.de/corona-faq
- Alle Pressemitteilungen zum Thema Coronavirus:
www.obk.de/coronapm
- Verlauf des Infektionsgeschehens im Oberbergischen Kreis:
www.obk.de/coronazahlen
- Allgemeinverfügungen zur Quarantäneanordnung für Kontaktpersonen in oberbergischen Einrichtungen:
www.obk.de/corona-av
- Informationen zu Impfterminen:
www.obk.de/impftermin
- Durchgeführte Corona-Schutzimpfungen im Oberbergischen Kreis:
<https://coronaimpfung.nrw> (Internetseite der Kassenärztlichen Vereinigung. Bereich „Aktuelle Imp fzahlen aus Nordrhein“ in der Seitenmitte. Klick auf Link „Durchgeführte Impfungen in Nordrhein“.)

Erläuterungen:

* Neue Fälle werden durch das LZG stets den Tagen zugeordnet, an denen das positive Laborergebnis im Gesundheitsamt eingegangen ist. Hierdurch kann es vorkommen, dass sich die Zahl der hinzukommenden Fälle rückwirkend auch auf die Vortage verteilt. In diesen Fällen ändert sich rückwirkend auch die bereits berechnete 7-Tage-Inzidenz der betroffenen Tage.

** In der Statistik werden ausschließlich Personen berücksichtigt, die mittels PCR-Test positiv auf SARS-CoV-2 getestet worden sind (laborbestätigte Fälle). Positive Schnelltests finden keine Berücksichtigung!

*** Krankenhäuser in- und außerhalb des Oberbergischen Kreises.

**** Umfasst aktuell positiv getestete Personen sowie Kontaktpersonen in angeordneter Quarantäne.

***** Bürgerinnen und Bürger, die aus aktuellen Hochrisikogebieten einreisen, sind durch die Corona-Einreiseverordnung des Bundes verpflichtet, die erforderlichen Nachweise (Immunitätsnachweise oder Testnachweise) vorzulegen bzw. sich für die in der Verordnung angegebenen Zeit in Quarantäne zu begeben. Diese Quarantänen werden durch die kommunalen Ordnungsämter überwacht.

Der Oberbergische Kreis berichtet dienstags bis freitags über die im Einreiseportal erfassten Reiserückkehrerinnen und Reiserückkehrer.